

Schulbezogene Stellenausschreibung für die Einstellung von Lehrkräften zum Schuljahr 2026/2027

Laufbahn	Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien
Insbesondere für die Fächer	Alle Fächer
Schule (Schulnummer)	10. Schule (Gemeinschaftsschule) , Gartenfelder Str. 28, 13599 Berlin-Siemensstadt (05K10)
Bezirk	Spandau
Besonderheiten am Standort	Schulneugründung Insel Gartenfeld, aktuell: Vorgründung im Schuldorf in Hakenfelde, Am Forstacker 11, 13587 Berlin
Kennzahl	I B - 20/2026
Einstellungsdatum	19.08.2026 (oder Anschlussvertrag)
Anforderungen (notwendig)	Freude am Gestalten, an der Konzeptentwicklung und Schulprofilierung; hohe Motivation eine neue Schule aufzubauen; Teamfähigkeit; Vorhandene Haltung, Schule inklusiv und partizipativ zu gestalten
Anforderungen (wünschenswert)	Kenntnisse im Change-Management, Erfahrung im Bereich der Fachleitung, Wissen zu Schulentwicklungsprozessen
Bewerbungsschluss	03.05.2026

Einstellungsvoraussetzungen sind grundsätzlich ein lehramtsbezogener Master of Education oder eine 1. Staatsprüfung und die (2.) Staatsprüfung für ein Lehramt.

Das Zeugnis der Staatsprüfung bzw. die vorläufige Bescheinigung über das Bestehen der Staatsprüfung kann nach Erhalt nachgereicht werden.

Für ausländische Lehrbefähigungen bedarf es einer Anerkennung/Gleichstellung nach § 14 Abs. 3 LBiG (inkl. Sprachnachweis auf dem Niveau C2).

Alle Einstellungen erfolgen grundsätzlich unbefristet und in Vollbeschäftigung. Eine befristete Teilzeitarbeit ist auf Antrag möglich.

Die Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen gemäß dem Tarifvertrag über die Eingruppierung und die Entgeltordnung für die Lehrkräfte der Länder (TV EntgO-L).

Bei Vorliegen der persönlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis beabsichtigt. Die Einstufung erfolgt nach den jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Vorgaben.

Die Übernahme von verbeamteten Lehrkräften aus anderen Bundesländern in den Berliner Schuldienst im Rahmen eines Einstellungsverfahrens erfolgt im Wege der Versetzung (ab dem 50. Lebensjahr ist die

Einwilligung der Senatsverwaltung für Finanzen erforderlich). Voraussetzung für die Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren ist eine jeweils gültige Freigabeerklärung des aktuellen Bundeslandes.

Bitte beachten Sie die Hinweise in der Arbeitsanweisung „Einstellung/Versetzung von Lehrerinnen und Lehrern in den öffentlichen Schuldienst des Landes Berlin“ im Downloadbereich unter Informationen zur Einstellung von pädagogischem Personal ([Einstellung von Lehrkräften - Berlin.de](http://Einstellung.von.Lehrkräften-Berlin.de)).

Wir schätzen und fördern die Vielfalt und Chancengleichheit und heißen daher Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund, der Religion und Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung willkommen. Insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.

Bei gleichwertiger Qualifikation werden schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Menschen bevorzugt eingestellt sowie Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem Maße berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen mit guten Kenntnissen in Gebärdensprache oder Brailleschrift ist ausdrücklich erwünscht.

Erwartet werden neben ggf. genannten schulbezogenen Anforderungen Aufgeschlossenheit gegenüber fachlichen und didaktisch-methodischen Entwicklungen, Bereitschaft zur fachlichen und pädagogischen Fort- und Weiterbildung, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, erzieherische, soziale und pädagogische Kompetenz.

Der Nachweis des Masernschutzes muss zur Einstellung vorliegen.

Bewerbungsverfahren:

Informationen zum E-Recruiting-Verfahren sowie ergänzende Informationen und Hinweise finden Sie im Internet unter folgender Adresse: [Einstellung von Lehrkräften - Berlin.de](http://Einstellung.von.Lehrkräften-Berlin.de)

Die Bewerbung erfolgt direkt über die Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Berliner Karriereportal einschließlich des Daten-Uploads der erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Ausführlicher tabellarischer und unterschriebener Lebenslauf,
- Zeugnisse der Staatprüfung(en), ggf. auch gleichwertige Dokumente
- beim Studienabschluss Master of Education: Zeugnis und ggf. Gleichsetzungsbescheid mit der Ersten Staatsprüfung, aus dem die Lehramtslaufbahn und Ausbildungsfächer ersichtlich sind,
- sonstige Nachweise,
- ggf. Schwerbehindertenausweis,
- bei bestehendem Beamtenverhältnis nach Ausbildungsende in einem anderen Bundesland: Ernennungsurkunden “auf Probe” und ggf. “auf Lebenszeit” sowie eine aktuelle Freigabeerklärung des bisherigen Bundeslandes und die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte.

E-Mail für Rückmeldungen und Nachfragen: bewerbungsstelle_schule@senbjf.berlin.de

Kosten, die den Bewerberinnen und Bewerbern im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o.ä.), werden nicht erstattet.

Die Besonderheiten der Schule, das Profil sowie das Schulprogramm entnehmen Sie bitte dem Schulverzeichnis.